



Mitteilung

Berlin, den 1. Oktober 2025

**Die 14. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit findet statt am
Mittwoch, dem 15. Oktober 2025, 15:00 Uhr
als Kombination aus Präsenzsitzung
(Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Saal 3 101) und
Zoom-Meeting*.**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-37959

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-31487/31483

***Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting werden an
den entsprechenden Personenkreis versandt.**

**Achtung!
Abweichender Sitzungsort!**

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Einzigiger Tagesordnungspunkt

Gesetzentwurf der Bundesregierung¹

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Neue-
psychoaktive-Stoffe-Gesetzes**

BT-Drucksache 21/1504

Federführend:
Ausschuss für Gesundheit

Mitberatend:
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Dr. Tanja Machalet, MdB
Vorsitzende

¹ vorbehaltlich der Überweisung der Vorlage durch das Plenum



Anlage 2

Liste der Auskunftspersonen

Öffentliche Anhörung am 15. Oktober 2025, 15 Uhr, Marie-Elisabeth-Lüders
Haus, Raum 3 101

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetzes“
(vorbehaltlich der Überweisung der Vorlage auf Drucksache 21/1504 durch das Plenum)

- ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.¹
- Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.¹
- Bundesärztekammer¹
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V. (BVKJ)¹
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN)¹
- Gewerkschaft der Polizei – Bundesvorstand Abteilung II – Rechtspolitik, Kriminalpolitik, Internationales¹
- Industriegaseverband e.V. (IGV)¹
- KO – Kein Opfer e.V.¹
- Verband Chemiehandel e.V. (VCH)¹
- Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)¹
- Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)¹
- WEISSER RING - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.¹
- Prof. Dr. Bernd Werse²
Frankfurt University of Applied Sciences

¹ Auf Vorschlag aller Fraktionen zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

² Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur öffentlichen Anhörung eingeladen.